

### **Gewerbegesetz wird der Praxis angepasst**

EWR-Staatsangehörige benötigen seit Frühjahr 1999 keinen Wohnsitz in Liechtenstein mehr, um eine Gewerbebewilligung zu erhalten. Diese Regel wird jetzt nachträglich in das Gewerbegesetz aufgenommen. [...] 1997 hat das Amt für Volkswirtschaft dem britischen Staatsbürger Rainford Towing mit Wohnsitz in London, den Antrag auf Ausübung der Funktion des Geschäftsführers in einer in Liechtenstein tätigen Firma auf Grund des fehlenden Wohnsitzerfordernisses abgelehnt. Daraufhin durchschritt Towing den Rechtsmittelweg bis zur Verwaltungsbeschwerdeinstanz (VBI). Diese stellte im Februar 1998 auf Grund eines Gutachtens des EFTA-Gerichtshofes fest, dass die Bestimmungen des Gewerbegesetzes betreffend Wohnsitzerfordernis nicht EWR-konform sind. Am 5. Mai 1999 nahm die damalige Regierung die VBI-Entscheidung zur Kenntnis und wies das Amt für Volkswirtschaft an, das im Gewerbegesetz verankerte Wohnsitzprinzip für EWR-Staatsangehörige nicht mehr anzuwenden. Jetzt fehlt noch die Umsetzung auf Gesetzesebene. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 9. Oktober 2001, Seite 1.

### **Gemeindewerkhof Guferwald in Triesenberg eingeweiht**

Der von der Architektengemeinschaft Franz Marok und Ivan Cavegn erstellte Gemeindewerkhof mit den drei Werkbereichen Forstbetrieb, Wasserwerk und Bauunterhalt wurde am Samstag von Pfarrer Max Butz eingegesegnet und mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt. [...] „Mit dem Werkhof Guferwald steht nun der Forstwirtschaft, dem Wasserwerk und der Bauunterhaltsgruppe unserer Gemeinde ein zweckmässiges Gebäude an einem idealen Standort zur Verfügung“, so Hubert Sele. Dem Areal ist auch die Altstoffsammelstelle angegliedert, welche die 1992 provisorisch eingerichtete Sammelstelle auf der Deponie Leitawis ablöst. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 15. Oktober 2001, Seite 1.



### **Das Skimuseum hat wieder ein Zuhause**

Nachdem die Sammlung des Skimuseums Liechtenstein über eineinhalb Jahre im Lager zubrachte, wird sie nun in neuen Räumen der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. [...] Die umfangreiche, in jahrelanger Arbeit von Noldi Beck zusammengetragene Sammlung des Skimuseums Liechtenstein gehört heute zu den grössten und komplettesten Sammlungen der Welt. Nachdem im Februar 2000 die provisorischen Räumlichkeiten des Museums im Vaduzer Bangarten geräumt werden mussten, wurden die Ausstellungsstücke in verschiedenen Lagern untergebracht. Die Suche nach neuen Räumlichkeiten gestaltete sich schwierig. Im Musterbau war es nun möglich, die Ausstellung mustergültig zu präsentieren. Nach einigen Investitionen für Beleuchtung und Ausstattung der Räume präsentiert sich die Sammlung nun im optimalen Licht. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 19. Oktober 2001, Seite 2.

### **Schönes Heim für Maurer Pfadi**

Der gestrige Sonntag wird als ein ganz grosser Tag in die Annalen der Pfadfinderabteilung St. Peter und Paul in Mauren, aber auch in jene der Gemeinde eingehen. Im Rahmen eines würdevollen Festaktes nahmen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihr neues und schmuckes Heim in Empfang. Es kostete rund 1 Million Franken und steht an einem aussergewöhnlichen Standort, ganz in der Nähe des Waldes, im Ortsteil „Auf Berg“.

Liechtensteiner Volksblatt, 22. Oktober 2001, Seite 1.